

**Protokoll Elternratssitzung vom 23.01.2024**

**Start:** 18:00 Uhr / **Ende:** 19:15 Uhr, **Ort:** Mensa Grundschule am Johannisland

**Anwesend:** Karina Bünn, Anne Christmann, Johanna Kleine-Finke, Stefanie Peterson, Benjamin Spohn (Moderation), Lena Thaler, Fabian Ubenauf, Sonja Warnecke, Stefanie Welling (Protokoll)

**Entschuldigt:** Sandy Kluth, Murat Korkmaz, Nadine Richter, Danica Schilling, Madlen Zilinske

**Von der Schule / Schulleitung:** Frau Kupske (Schulleiterin), Frau Lindner-Fingerhut (Sonderpädagogin und Kinderschutzbeauftragte) und Frau Mathé.

**Ca. 10 - 15 weitere Elternteile.**

**Verteiler:** Schulleitung, Elternrat (ER), Upload auf der Schulhomepage

(link: [Elternrat | Grundschule Am Johannisland Neugraben \(grundschule-johannisland.de\)](https://grundschule-johannisland.de) )

## Agenda

TOP 1:	Begrüßung.....	2
TOP 2:	Aktuelles von der Schulleitung .....	2
TOP 3:	Starkes Miteinander .....	2
TOP 4:	Essenrat .....	4
TOP 5:	weitere Themen.....	5
TOP 6:	Bericht aus der Kreiselternratsitzung (KER).....	7
Zusatzinformation:	Kommende Treffen des Elternrats in 2024.....	8

## TOP 1: Begrüßung

Benjamin Spohn begrüßt die Elternschaft, den Elternrat (ER) und die Vertreter\*innen der Schule. Er bedankt sich im Namen des Elternrates für das Interesse.

## TOP 2: Aktuelles von der Schulleitung

- Frau Kupske stellt die aktuellen Themen vor
- Fr. Lindner-Fingerhut (Sonderpädagogin und Kinderschutzbeauftragte) und Fr Mathé aus Schule
- neue Kollegin kommt zum 1.2. (ehemalige Referendarin), zwei weitere Kolleginnen kommen nach der Elternzeit zurück, drei Kolleginnen sind schwanger; eine Kollegin aus der Vorschule lässt sich beurlauben und kommt wahrscheinlich nicht zurück, Kollegin übernimmt aber ihre Klasse
- Kinder-Podcast: in 2 Wochen findet man ihn auf Homepage; spannende aktuelle Themen, Kids sind begeistert, haben Mitteilungsbedürfnis
- Verkehrssituation/baulich: Umbau so ganz gut; Erleichterung für die Kinder; Verkehrssituation sicherer; viele kommen über den BGZ-Parkplatz zur Vorschule,
- Straßenverkehrsordnung hinten auf Parkplatz auch gesichert

## TOP 3: Starkes Miteinander

- Ansprechpartner\*innen im Elternrat: Stefanie Peterson, Nadine Richter, Lena Thaler, Danica Schilling, Fabian Ubenauf
- Lena Thaler berichtet aus der Auftaktsitzung des neuen Gremiums
- Bsp.: Welche Rückzugsorte gibt es und welche Möglichkeiten haben Kinder mit einem Ruhebedürfnis, wenn sie sich zurückziehen wollen?
- individuelles Eingehen auf Kinder, verschiedene Angebote, wenn Kinder Redebedarf haben, z.B. Fr. Lindner-Fingerhut; die Kinder finden so Hilfe
- Thorsten Jentsch weiterer Sonderpädagoge.
- Wie erfahren Kinder v. Angeboten? Lehrerschaft wird auf Konferenz informiert, alle 2 Wochen
- Lernmanagement-Software: Ermöglicht Lehrern/Personal zu schauen, wer Ansprechpartner wofür ist
- Umgang mit Gewalt: Gewalt an Schülern? Schule ist das bekannt; Prozesse laufen, Kindern werde schnell geholfen.
- Schülermentoren: Fr. Larbanoix, ausgebildete Streitschlichterin; schult Kinder ab 2. Kl., ab 3. Klasse ist es dann möglich, als Schülermentor aufzutreten
- Präventivangebote: kein festes System, individuelle Entscheidung; „Giraffensprache“ bei Mobbing, „Friedensbrücke“ wenn Kinder akut Streit in Klasse haben.
- Sonderpädagogin Fr. Lindner-Fingerhut, Bsp. „Beutel“, wenn Kinder Wut abreagieren möchten
- Frau Lindner-Fingerhut erklärt das Konzept der „Giraffen und Wolfsprache“
  - Konzept nach Marshall-Rosenberger, gewaltfreie Kommunikation, Was meinen

welche Handlungen? Was steckt für ein Bedürfnis hinter einem bestimmten Verhalten, bildlich gut für Kinder erklärt; regt Gedanken an, Bedürfnisse werden wahrgenommen)

- Idee: Giraffen- und Wolfsprache auf Website als Info für Eltern
- „Wolfsprache“: direkt und aggressiv, Abwertung des anderen, - aber wie erreicht man friedvoll sein Ziel?
- Frage aus Elternschaft: Wie sieht es mit Gewalt aus? Tochter würde von anderen Kindern „gehauen“. Gibt es eine Statistik über Gewalt unter Schülerinnen und Schülern?
- Fr. Kupske antwortet: Auswirkungen Corona, sozialer Umgang schwierig, Sozialisation durch Corona geprägt/schwierige Zeit für die Kinder; gäbe aber keine Statistik dazu
- Frage: Gibt es genauere Infos zum Thema Umgang mit Gewalt an Schule?
- Tipp Fr. Kupske: Als Elternvertreter Thema auf Elternabend in Klasse bringen; ebenso Idee/Plan: „Umgang mit Medien“; Einladen von Experten geplant.
- Fabian Ubenauf: Gremium ist wachsam. Einzelfälle müssen individuell geklärt werden, aber das grundsätzliche Problem mit Gewalt wird im Elternrat behandelt
- Karina Bünn: Eltern werden durch Schule angesprochen, wenn Vorfall gibt oder Kinder durch Gewalt auffallen, Jugendamt dann auch involviert, spezielle Personen (Hr. Jentsch, Fr. Linder-Fingerhut als Kinderschutzkraft), Familienklasse hilft Eltern und Kindern in deren Interaktion
- Mutter schildert Vorfall zum Thema Schlagen/Gewalt
- Fr. Kupske: Schule hat ein gutes Netz/klare Prozessabläufe in solchen Fällen.
- Fr. Kupske erklärt das Konzept der Familienklasse: Mediale/digitale Vorbereitung geplant; geht um Beziehungen Eltern/Kinder (Fr. Ratz + Fr. von Rüden-Horns arbeiten dort mit viel Herzblut); 2 Vormittage/Woche; Eltern sind eingeladen, auch mal dort vorbeizugucken.
- Frage aus der Elternschaft: Wie gehen Eltern mit Gewalt an Schule um, insbesondere beim Wechsel von Kita zur Schule? Eine Idee wäre ein Workshop für Eltern von Vorschülern bzw. für Eltern von Neuzugängen am Johannisland
- Das Gremium „Starkes Miteinander“ nimmt das mit und überlegt sich etwas, Art Leitfaden für Eltern/Infoabend; Gremium trifft sich und informiert; Kinderschutzzentrum, ReBBZ (= Regionales Bildungs- und Beratungszentrum)

## TOP 4: Essensrat

- Ansprechpartner\*innen im Elternrat: Sandy Kluth, Murat Korkmaz, Danica Schilling, Sonja Warnecke
- Sonja Warnecke berichtet aus der Sitzung zur derzeitigen Situation und Organisation beim Mittagessen
- kleine Runde (Sonja, Sandy, Fr. Kupske, Fr. Inan, Susi + Miri von der Küche, Kollegin Küche):  
Was wurde bisher verändert?
  - Anpassung Essenzeiten (v.a. für Kl. 3 + 4 -> 25 Min.)
  - Änderung räumliche Situation/Nebenraum ausweichen
  - Getränke: alles auf dem Tisch, weniger Unruhe
  - Beschriftungen: neu und verständlich, auch z.B. für Vegetarier\*innen
  - Salatbar: täglich vorhanden, immer Gurke, immer Kollegin da
  - Kühlschränke: bestellt, Kühlkapazitäten sind aktuell ein Problem; zB für gekühlten Nachtsch usw.
  - Idee ER: Wie sind Abläufe wirklich beim Essen? ER schaut vor Ort mal zu. Vorschlag und Termin in Abstimmung.
  - Essensmengen: Wirklich ausreichend? Elternschaft darf gern Rückmeldungen geben; Mengen wurden aber angepasst. Reste immer übrig, die oft in die Nachmittagsbetreuung gehen.
  - Zeit, wenn Schüler mal zu spät kommen: Kinder würden nicht weggeschickt. Fr. Zeller (Kordinatorin Ganztage): Achte auf verspätete Kinder, die sie zum Essen schicke.
  - Verlässlichkeit Speiseplan: Aktuell nicht ganz valide wg. nicht gegebener Kühlkapazität.
  - Noch mal Aufruf an Elternschaft: Gern immer Info an ER/Essensrat, wenn was nicht passt.
  - Frage Elternschaft: Werde Angebot vielfältiger, wenn Kühlkapazitäten ausgebaut?
- Fr. Kupske ergänzt: Es gibt genaue Vorgaben zum Speiseplan für Abwechslung und Gesundheit, aktuell sehr abwechslungsreich. Lieber frisches Obst statt süßem Joghurt
- Frage, inwieweit die Preissteigerung sich auf den Preis der Schulessens auswirkt, erstmal keine Anpassung der Essenpreise für die Eltern da Ausgleich über den Zuschuss der Behörde.
- Idee für die Homepage von Anne Christmann: Fotorundgang in der Mensa aktualisieren
- Auf der Website von Rebonal können die Eltern, wenn Sie sich einloggen die Menüpläne einsehen

### Feedback zum Schulsingen;

- Begeisterung über zahlreiches Erscheinen der Elternschaft; etabliert, dass immer an letztem Schultag vor den Ferien; schade, dass letztens alles schlecht zu hören war, Kinder hätten sich auch nicht gegenseitig gehört;
- Idee: Bessere Koordination? Feste Plätze für die Klassen? Musikalische Leitung/alles in einer Hand?
- Fr. Kupke: Schulversammlung + Singen waren zu viel; zuständiger Kollege war krank (Technik schlecht, anderen kannte Playback/Technik nicht. Kinder waren untergestellt. Soundcheck wäre besser gewesen. Moderation vor der Balustrade geplant, damit Kinder besser wissen, wer wann dran ist.
- Demnächst „Showtime“ geplant, findet in der Turnhalle statt. Alles besser koordiniert, mit Art Dirigent vor Singen.

### Umgang mit Fundsachen;

- Anfragen aus der Elternschaft erreichen uns, Bsp. fehlender Turnbeutel (Verlegt oder gestohlen?);
- Vorschlag Spinde aufzustellen wurde diskutiert, aber nicht empfohlen, da schwierig in Grundschule.
- Wo werden Fundsachen abgelegt? Zu viele Sammelorte (div. Kisten, Raum hinter Bühne).
- Verbessertes Umgang mit beschrifteten Fundsachen befürwortet, Fundsachen bitte an feste Plätze
- Idee ist ein „Fundsachendienst“ bei den Schülern einzurichten. z.B. in Kl. 4.
- Fr. Kupske: neues Regal und Kiste wurde aufgestellt; Lehrer/Pädagogen sollen besser informiert werden, wo die Fundsachen abzulegen sind packen/„Infopolitik“ verbessern.
- Schüler sollten auch Bewusstsein für Ordnung und Ihre Sachen bekommen, Beide Seiten (Schule ↔ Schüler) sollten daran arbeiten.
- weitere Idee: Foto Fundsachen, gesammelt, über SDUI teilen
- Fundsachen werden bei LEGs ausgelegt (damit Eltern verlorene Sachen suchen können)
- Situation um Vorschulgebäude: Dort auch oft Chaos; teilweise keine Aufkleber/Namen an den Fächern, teilweise aber doch.
- Fr. Kupske: Lehrerinnen bitte konkret ansprechen wegen Beschriftung.
- Anmerkung Elternschaft: Regelmäßig vermeintlich gestohlenen Ranzen belasten die Kinder, „Verstecker“ sollen bitte wissen, dass das kein Spaß ist. Ranzen würden teilweise schon weggeschlossen wegen Angst der Kinder, dass Ranzen verloren geht.

### Pausenregelung bei extremem Wetter

- Aktuelle Wetterlage, Sturm, Kinder sollten vor herumfliegenden Ästen und Gegenständen geschützt werden
- Nicht alle Kinder können sich bei Regen umstellen, da nicht genug Platz ist, Kinder werden sogar teilweise von älteren Kindern in den Regen geschubst.
- Schade, dass Kinder teilweise durchnässt sind bei starkem Regen.
- Tiefe Pfützen auf dem Schulhof: Können sie zB durch Erdbohrung verringert werden?
- Turnhalle Alternative?

- Fr. Kupske: Kein Personal für Regenspauzen vorhanden.
- Bei Eisregen/Blitzes können Eltern Kinder zu Hause lassen/Entscheidung obliegt den Eltern.
- Exkurs: Vor 8 J. gab es Unwetterwarnung; Behörde sagte Schule, dass Kinder in Klasse bleiben sollten, nicht allein nach Hause gehen sollten; nur in Extremfällen greift das.
- Laut Fr. Kupske wurden viele Ideen probiert, aber Draußensein ist wohl das kleinere Übel.
- Eltern sollen auf Wettergerechte Kleidung der Kinder achten und Wechselsachen mitgeben.
- Beispielbericht von Kind, das gefroren hat, nass war, nicht reingehen durfte → Fürsorgepflicht Schule? Personalschlüssel gäbe es aber nicht her, Turnhalle kann nicht den ganzen Vormittag genutzt werden.
- Können Kinder in Klasse bleiben? Laut Fr. Kupske ist dafür kein Personal dafür vorhanden...
- Fr. Kupske empfiehlt, Thema in Kreis Elternrat (KER) besprechen; wie lösen andere Schulen das Thema?
- Lehrpersonal und Erzieher\*innen brauchen aus arbeitsrechtlicher Sicht auch ihre Pausen; begrenzte Anzahl an Aufsichten.
- Elternschaft: Vorschullehrerinnen wären aber dringeblichen; haben Lehrerinnen selbst entschieden und auf Pause verzichtet.
- Vorschlag aus dem ER: „Flitzepause“.
- Eisglätte auf „Berg“ beim Klettergerüst: Berg war mit Sand gestreut (Hausmeister: Herr Putensen).
- Sperrung Wald bei offizieller Sturmwarnung möglich.
- Frau Kupske bieten weiters Treffen zu diesem Thema an, Elternrat wird sich mit Terminvorschlägen melden.

#### **Problem: abgeschlossene Toiletten:**

- Grund: Toiletten werden bei grober Verunreinigung abgesperrt, bis die Reinigung durch eine externe Firma erfolgt ist. Einige Kinder mach sich einen Spaß daraus die Wasserzuläufe abzusperren, so dass nicht gespült werden kann.
- Die Kinder können auf alle anderen Toiletten ausweichen.
- Elternschaft bemängelt erneut unsaubere, nassen Toiletten. Gesundheitsgefahr? Desinfektion möglich? Auch Sicherheitsrisiko.
- Fr. Kupske: Evergreen, auch in Kinderkonferenz „KiKo“, Vorbild sind die Toiletten im Neubau; Im Neubau hat jede Klasse ihre eigene Toilette, dadurch höheres Verantwortungsgefühl der Kinder, Umgebung Toiletten ansprechender gestalten, Kinder sollen sich auf WC wohl fühlen.

#### **Werbung in der Schule**

- Bsp.: kürzlich Zirkus-Werbung in Kitas, Grundschule Neugraben
- Werbung in der Schule gibt es am Johannisland nicht.

#### **„Wissen für Neulinge“**

- Aktuelle Infomappe für neue Kinder; bis Mai Redaktionsschluss schulinterne Broschüre; darf der ER eine Seite gestalten?
- Im Mai „Redaktionsschluss“.
- Termin mit Fr. Kupske machen.
- Wichtige Infos, z.B. zu Ferienbetreuung, Kurswahl Ganztage/2. Klasse, Zugangsberechtigung Kurse,...

- SDUI: Gern auf Homepage kurze Info über App SDUI (Bsp.: Wichtigste Features SDUI, kurze Tutorial-Videos auf Website stellen.) Frau Kupske notiert es.
- Idee zur Information über SDUI auf der Schulhomepage: Hier auch noch mal FAQ zu Klassenchat, wie Kinder abmelden, wenn früher gehen dürfen, krank,..., Funktionen

#### **Benachrichtigung der Eltern über SDUI:**

- Werden Kinder krank oder verletzen sich, bitte auch die Eltern auch über SDUI informieren, falls diese telefonisch nicht erreichbar sind
- Frage Elternschaft: Warum keine Lesebestätigung nach Krankmeldung?, LehrerInnen wissen teilweise nicht, wie man die Nachrichten als gelesen markiert
- Fr. Kupske: Eltern sollen Rücksprache mit KlassenlehrerInnen halten; Lehrkraft muss kleines Tutorial zum Umgang damit bekommen.
- Frage Elternschaft: Was ist, wenn Kind nicht in Schule ankommt?
- Ab 9:30 Uhr wird Schule aktiv und kontaktiert Eltern. Abgleich mit Klassenliste via SDUI ist aus Datenschutzgründen nicht möglich.

#### **Cop4U**

- Polizistin Frau Prohl eingeladen + Kollege vom Jugendschutz;
- Sondersitzung vom ER: 16.04.24, Sitzung in Präsenz in der Mensa, Fr. Kupske nimmt teil. Themen Verkehrssituation,...
- Elternrat wird vorab Fragen zum Thema Verkehr an der Schule sowie dem Konzept Cop4U sammeln

#### **TOP 6: Bericht aus der Kreiselternratssitzung (KER)**

- Ansprechpartner\*innen des Elternrates: Johanna Kleine-Finke, Fabian Ubenauf, Madlen Zilinske
- Johanna Kleine-Finke stellt die aktuellen Themen vor:
- Rücktritt Thies Raabe, Nachfolgerin bekannt und benannt
- Referentin mit Vortrag zu Eingangsklassen (Kl. 1 + 5 → Neulinge an Schulen); Info Fr. Kupske: sehr hohe Schüler\*innenzahlen
- „Blitzlichtrunde“: hoher Krankenstand Personal, genereller Personalmangel
- Schule Schnuckendrift: Projekt „Mein Körper gehört mir“; findet am JoLa in der 3. Klasse bei gegebener Finanzierung statt, Verein „Dunkelziffer“ involviert
- Frage Elternschaft: Projekt „Mein Körper gehört mir“ als Theaterstück; gezielt Sexualerziehung 3. + 4. Klasse, aber auch 1. + 2. Klasse haben immer wieder Themen → Schulung Körperbewusstsein, Grenzen zeigen, Gefühle.

Benjamin Spohn und Frau Kupske bedanken sich bei allen Anwesenden und schließen die Sitzung.

## Zusatzinformation: Kommende Treffen des Elternrats in 2024

- **05.03.24** 18 - ca. 19.30 Uhr online
- **16.04.24** 18 - ca. 19.30 Uhr Präsenz, Sondersitzung gemeinsam mit unserer Schulpolizistin (Cop4U)
- **28.05.24** 18 - ca. 19.30 Uhr
- **09.07.24** 18 - ca. 19.30 Uhr

Wer die Einladungen erhalten möchte, meldet sich gerne formlos per Mail:

[elternrat@grundschule-johannisland.de](mailto:elternrat@grundschule-johannisland.de)